

► Fortsetzung vom Titelthema

nes-Prassek-Park eine große Auswahl: Es gibt einen Kinderspielplatz, zwei Tischtennisplatten, einen Basketball-Court und einen Boule-Platz. Ein weiterer Outdoor-Tipp ist die Strecke entlang des **Eilbekkanals** (ab Uferstraße) bis hoch zum **Eilbekpark**. Der Weg am Wasser ist malerisch und der Park bietet schöne Orte zum Grillen oder Picknicken – was übrigens auch im **Elsapark** (Elsastraße) sehr gut möglich ist. Wer den Abend ausklingen oder das Wochenende einläu-

ten möchte, begibt sich zum Marktplatz Vogelweide – ab und zu gibt es hier Live-Musik – besucht das **Käthners 23** (Käthnerort 23) auf ein Glas Wein oder stattet dem **LüttLiv** (Maurienstraße 19) für einen Cocktail einen Besuch ab. Ein kleiner Tipp am Ende: Am 27. Juli findet am Museum der Arbeit der beliebte Kulturflohmarkt statt!

Alle Tipps sind redaktionell entstanden.

Susanne Brand und Carolin Matysek



Reza



Lena



Jacqueline, Dennis und Horst

Menschen aus Barmbek-Süd

Reza

Was hat dich nach Barmbek-Süd gebracht?

Ich fühle hier eine schöne Nostalgie. Mein Onkel hat lange in der Schumannstraße gelebt, daher bin ich mit diesem Ort sehr verbunden. Durch Zufall habe ich dann auch einen Platz für mein Café gefunden.

Was magst du hier?

Es ist eine liebe Nachbarschaft, nette Leute – auch gerade die älteren. Es ist wie eine große Familie hier!

Was wünschst du dir für den Stadtteil?

Ich wünsche mir, dass es hier sauberer wird. Diverser Müll oder auch Laub liegen hier lange rum.

Lena

Was hat dich nach Barmbek-Süd gebracht?

Ich bin vor zwei Jahren zum Studium hergekommen und der Liebe wegen geblieben.

Was magst du hier?

Ich finde, Barmbek-Süd hat eine hohe Lebensqualität. Es hat etwas von einer Kleinstadt, aber man ist schnell am Puls der Zeit. Außerdem finde ich es sehr sauber hier, vorher habe ich in Neukölln gelebt.

Was wünschst du dir für den Stadtteil?

Cooler Orte für junge Menschen, wie zum Beispiel eine Bar.

Jacqueline, Dennis und Horst

Wer seid ihr?

Wir sind Jacqueline und Dennis und leben seit 2021 wir mit unserem Dackel Horst und unserer Tochter in Barmbek-Süd.

Was gefällt euch an Barmbek-Süd?

Die Nachbarschaft. Man kennt sich nicht nur, sondern aus Nachbarn sind mittlerweile auch Freunde geworden. Und wenn der Postbote die Lieblings-Leckerlies für unseren Hund dabei hat, dann weiß man: Wir sind zuhause.

Habt ihr einen Tipp für das Viertel?

Unbedingt die Bartholomäus-Therme besuchen! Super zum Entspannen und bei uns direkt um die Ecke. Den besten Kaffee im Viertel inklusive super leckeren Kuchen, finden wir, gibt's im Dudes in der Flotowstraße.

Hauke (wollte kein Foto machen)

Was magst du an dem Stadtteil?

Die gute Lage und die gemischte Architektur des Stadtteils. Und, dass ich mit meiner Verlobten hier lebe.

Was hat dich nach Barmbek-Süd gebracht?

Das war eher zufällig. Wir haben hier eine schöne Wohnung gefunden und fühlen uns sehr wohl.

Was wünschst du dir für den Stadtteil?

Ich wünsche mir, dass es hier sauberer wird. Jeder kann etwas dafür tun, zum Beispiel den herumliegenden Müll aufsammeln (die Karten an den Autos sind schrecklich) und wegschmeißen. Oder organisierte „zu verschenken“-Flächen einrichten, momentan liegen die Dinge oftmals wild und lange rum und werden dann zu Müll. Außerdem würde ich mich über mehr Außengastronomie und Tischtennisplatten freuen.



Carolin Matysek

Treffpunkt für Hobby-Handwerker*innen

Die Welcome Werkstatt in der Bachstraße 98 bietet Räume und Werkzeuge für kreative DIY-Projekte. Der gemeinnützige Verein organisiert und finanziert sich aktuell durch rund 80 Mitglieder, die hier regelmäßig nebeneinander werkeln.

Eine eigene Werkstatt im Keller oder ein Hobbyraum in der Wohnung – dafür ist in der Stadt meist kein Platz. Die Welcome Werkstatt bietet Raum für kleine und große Projekte. Egal, ob man sein Fahrrad reparieren, ein neues Möbelstück bauen, etwas nähen oder mit dem 3D-Drucker gestalten möchte – die Werkzeugpalette ist umfangreich und kann gemeinschaftlich genutzt werden. Gleichzeitig hat man die Möglichkeit, sich mit anderen Hobby-Handwerker*innen auszutauschen und voneinander zu lernen.

Wer mitmachen möchte, kann **jeden zweiten Samstag zwischen 14 und 18 Uhr** in die offene Werkstatt kommen. Hier dürfen alle Geräte genutzt werden, für die keine Einführung notwendig ist und die Aufsicht trägt mit guten Tipps zum Gelingen des Projekts bei.

Alle zwei Monate findet ein Repair Café statt, bei dem versucht wird, der Wegwerfgesellschaft etwas entgegenzusetzen. Besucher*innen reparieren unter Anleitung erfahrener Helfer*innen ihre kaputten Besitztümer. Repariert werden kann fast alles - von der Hose über den Stuhl bis zum Toaster. Während der Wartezeit kann man



Die Welcome Werkstatt

sich mit anderen Besucher*innen bei Kaffee und Kuchen austauschen (Kuchenspenden sind willkommen!).

Das Ziel der Welcome Werkstatt ist ein nachhaltiger Umgang mit Ressourcen und Gebrauchsgegenständen. Um dauerhaft bestehen zu können, ist der Verein auf ehrenamtliches Engagement angewiesen und freut sich daher über Menschen, die sich langfristig einbringen möchten.

Übrigens: Der nächste Termin für die **offene Werkstatt** ist am **13. Juli**. Das nächste **Repair Café** findet am **31. August** von 11 bis 15 Uhr statt.



Susanne Brand

Gegen Populismus und Extremismus von rechts!

Barmbek demokratisch!

Wir leben und arbeiten in Barmbek und mögen unseren bunten und weltoffenen Stadtteil. Und wir möchten, dass das so bleibt!

Wir, die unterzeichnenden Organisationen, engagieren uns im Barmbeker Ratschlag und treten den leider sichtbaren demokratiefeindlichen Tendenzen entschieden entgegen.

Wir nutzen unsere demokratischen Rechte und unsere Beteiligungsmöglichkeiten und freuen uns über alle, die mitmachen wollen!

Wir setzen uns ein:

- # Für ein friedliches und tolerantes Miteinander und Respekt für ALLE Menschen,
- # Für ein Zusammenleben ohne Ausgrenzung, Hass und Gewalt gegen Einzelne und gesellschaftliche Gruppen, gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus, gegen Antisemitismus und Islamfeindlichkeit,
- # Für die Gleichberechtigung aller Geschlechter in allen Lebensbereichen und gegen geschlechtsbezogene Verachtung und Gewalt,

Für demokratische Debatten, konstruktives Streiten und friedliche Konfliktlösungen.

Wahlen sind eine wichtige Form demokratischer Beteiligung.

Niemand sollte seine Stimme aus Protest oder Frust an eine Partei verschenken, die in schwierigen Zeiten einfache Lösungen auf Kosten anderer Menschen verspricht. Und jede nicht abgegebene Stimme unterstützt demokratie-feindliche Kräfte.

Politische Programme, die nachweislich zur sozialen Spaltung und Ausgrenzung beitragen, passen nicht in unseren Stadtteil und zerstören die demokratische Kultur des Miteinanders.

Deine/Ihre Stimme zählt! Du, Sie, wir alle können Haltung zeigen. Wir treten gemeinsam für unsere Werte ein und wenden uns entschieden gegen Rechtsextremismus.



Manfred Wachter

Kreativ durch Barmbek-Süd

Der rote Faden durch deinen Stadtteil

Maacht mit und gestaltet in Kleingruppen ein Kunstwerk im öffentlichen Raum! Ob roter Faden, Kreide oder was ihr sonst so findet – eurer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt und schon wird aus einem

Faden ein Zopf, aus einem Käppi ein Hut für den Baumstumpf, aus ein paar Ästen ein Mandala...

Am **13.07.**, Treffen **11 Uhr** im Barmbek°Basch. Eine Mitmach-Aktion für Jung und Alt in eurem Stadt-

teil. Wenn ihr mehr Wissen wollt, wendet euch an die Koordination im Barmbek°Basch:

info@barmbek-basch.info

Müllproblem in Barmbek Süd?

Ein Bekannter erzählte mir vor kurzem, dass seine ausländischen Besucher Hamburg als sehr saubere Stadt empfinden. Die Stadtreinigung versucht auch gegen die Vermüllung anzukommen, was grundsätzlich positiv ist. Leider sehe

ich oft, dass Müll direkt neben den Müllbehältern liegt. Wie schade. Dazu ein Tipp für die Umwelt: Müll aufsammeln.

Egal, ob man gerade joggt oder auf dem Weg zur Arbeit ist, jeder kann den Müll, den er auf dem Boden

sieht, aufheben und in den nächsten Mülleimer tun. Das ist nicht nur ein Beitrag für eine gesündere Umwelt, sondern auch für uns Menschen. Ich habe immer einen Plastikhandschuh dabei ...

Manfred Wachter

Barmbek Süd – Kurzinfos

Biedermannplatz

Der Neubau des Spielplatzes am Biedermannplatz inkl. Plansch Becken nimmt Formen an. Bekanntlich sollte der Spielplatz zum Sommer 2024 fertiggestellt sein. Unter anderem mit inklusiven Spielgeräten, die alle Kinder zu Spiel und Spaß einladen. Aufgrund von Materialmangel etc. verzögert sich die Eröffnung auf den Herbst. Aktuell wird auf dem Gelände viel gearbeitet, sodass große Hoffnung besteht, dass die Eröffnung wirklich im Herbst stattfindet. Wir beobachten das Geschehen...

Baugebiet Mesterkamp

Das Bau Feld 9 (Baugenossenschaft Mesterkamp) ist in der Vollendung. Wie bereits berichtet, entstehen 38 öffentlich geförderte Mietwohnungen. Die Bauarbeiten gehen gut voran, sodass mit dem Einzug der Mieterinnen/Mieter im September 2024 gerechnet wird.

Im Bau Feld 1 und 2 (SAGA) haben Baumaßnahmen begonnen. Dort sollen 82 öffentlich geförderte Wohnungen mit einer Senioren Hausgemeinschaft, einer Kita und einem Quartierstreff in zwei Mehrfamilienhäusern entstehen.

Sophiencampus Neubau

Der Neubau der Katholischen Sophienschule Elsastraße geht planmäßig voran, sodass mit der Fertigstellung zum Schuljahr 2025/2026 gerechnet werden kann. Bekanntlich handelt es sich um einen Neubau für eine dreizügige Vor- und Grundschule, einer Kita und einer eigenen Sporthalle für insgesamt 360 Kinder.



Manfred Wachter

Das Redaktionsteam:

Das neue Team **Susanne Brand, Carolin Matysek und Manfred Wachter** freut sich über Anregungen, Artikel oder Kritik per Email an: stadtteilinfo@barmbek-sued.de

Stadtteilbüro

Stadtteilbüro Barmbek-Süd: Wohldorfer Straße 30, 22081 Hamburg

Tel. 040/519 0080 – 67 · Fax 040/519 0080 – 69

stadtteilbuero@barmbek-sued.de · www.barmbek-sued.de

Öffnungszeiten: Dienstag, 10–13 Uhr + Mittwoch, 15.30–19 Uhr

Impressum

Barmbek-Süd Stadtteilinfo · Auflage: 5500 Exemplare · Hrsg: Stadtteilverein Barmbek-Süd e.V.

Wohldorfer Straße 30, 22081 Hamburg · Redaktion: Susanne Brand, Carolin Matysek, Manfred Wachter (V.i.S.d.P.)

Gestaltung: Martin Tengeler